

# Nachhaltiges Gesundheitswesen: Prämienfrust oder Gesundheitslust?

Keynote Speakers:

## DR. MED. BRIDA VON CASTELBERG

Vize-Präsidentin  
SPO Patientenschutz

## DR. MONIKA JÄNICKE

Vorsitzende  
der Geschäftsleitung  
Novartis  
Pharma Schweiz AG



mit:

## DR. FRIDOLIN MARTY

Leiter Gesundheitspolitik  
economiesuisse

## VERENA NOLD

Direktorin santésuisse  
Vorsitzende santésuisse-Gruppe

## MARCEL PLATTNER

CEO Gebro Pharma AG  
Präsident der Vereinigung  
Pharmafirmen in der Schweiz

## DR. STEFAN SPYCHER

Vizedirektor  
Bundesamt für Gesundheit

**MONTAG, 02. JULI 2018, 18:00 UHR**

Konferenzzentrum Forum St. Peter beim Paradeplatz Zürich

PRESENTING PARTNER:



PARTNER:



Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdivision  
Amt für Wirtschaft und Arbeit

# Nachhaltiges Gesundheitswesen: Prämienfrust oder Gesundheitslust?

«Die Gesundheit aller Völker ist eine Grundbedingung für den Weltfrieden und die Sicherheit». So steht es in der Verfassung der Weltgesundheitsorganisation von 1946. Heute – 70 Jahre später – verlangt das dritte Ziel der UN Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters. Ein langfristig funktionierendes und finanziertes Gesundheitssystem ist die Grundlage dafür.

Das Schweizer Gesundheitssystem genießt weltweit einen exzellenten Ruf. Doch seit Mitte der 90er Jahre steigen die Kosten der Grundversorgung weit stärker als die Löhne. Mit Blick auf die (Über-)alterung unserer Gesellschaft stellt die Finanzierung alle Akteure vor grosse Herausforderungen. In der aktuellen Diskussion zur Kostenbremse im Gesundheitswesen wird auch die Frage nach der Eigenverantwortung der Patienten immer lauter.

**Am 31. Lifefair Forum diskutieren wir folgende Fragen:**

- Welches sind die zentralen Trends für ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Gesundheitswesen?
- Welche Rolle spielen die verschiedenen Akteure Staat, Versicherer, Leistungserbringer, Pharmaindustrie, Wissenschaft und der einzelne Versicherte?
- Wie können wir das Verhältnis Output (Gesundheit und Wohlergehen) und Input (Finanzen, Regulierungen) weiter verbessern, z.B. durch marktwirtschaftliche Anreize oder mehr Selbstverantwortung?
- Wie kann die Patientenkompetenz verstärkt werden?
- Wie kann die Kostenlawine einer alternden Gesellschaft eingedämmt werden?
- Wie kann zwischen «Convenience»-Leistungen und lebenserhaltenden Massnahmen unterschieden werden?
- Was bewirken neue Technologien und die Digitalisierung?
- Gibt es neue Finanzierungs- und Versicherungssysteme, z.B. Crowdfunding für neue Medikamente?

# Ziel der Lifefair Foren: Nachhaltige Innovation

Lifefair Foren sind die treibenden und führenden Veranstaltungen für Nachhaltigkeit von Management, Innovation und Geschäftserfolg. Inhaltlich sind die Foren eng mit dem jährlich stattfindenden Swiss Green Economy Symposium verknüpft.

Wie wird die Wirtschaft nachhaltiger – und wie wird Nachhaltigkeit wirtschaftlicher?

Mit Weitblick, Praxisbezug und in kritisch-konstruktiver Weise beschäftigen uns diese Fragen an den Lifefair Foren. Jeweils rund 250 Führungskräfte und Meinungsmacher aus Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und NGOs nehmen teil. Die Foren beginnen mit Keynotes durch Spitzenkräfte, gefolgt von einem kontroversen, hochdotierten Panel und einem Networking-Apéro.

## ORT UND ZEIT:

Montag, 02. Juli 2018, 18.00 Uhr  
Forum St. Peter  
St. Peterstrasse 19  
8001 Zürich

## ANMELDUNG:

Tel. +41 (0)76 204 35 97, [info@lifefair.ch](mailto:info@lifefair.ch) oder  
direkt auf [www.forum.lifefair.org](http://www.forum.lifefair.org)

## ACHTUNG:

Beschränkte Platzzahl – frühzeitige  
Anmeldung empfohlen!  
Teilnahmegebühr: vgl. [www.forum.lifefair.org](http://www.forum.lifefair.org)

Professionelle Kinderbetreuung vom  
Gloggespiel ([www.gloggespiel.ch](http://www.gloggespiel.ch)).  
Konditionen und Reservierung unter:  
[info@lifefair.ch](mailto:info@lifefair.ch)

# 31. Lifefair Forum

## 02. Juli 2018

### Programm

**18.00**

#### Grusswort

von BRUNO BISCHOFF, Credit Suisse und MARKUS ASSFALG, Leiter Standortförderung, Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Zürich

**18.10**

#### Keynotes

**DR. MED. BRIDA VON CASTELBERG**

Vize-Präsidentin  
SPO Patientenschutz

**DR. MONIKA JÄNICKE**

Vorsitzende der Geschäftsleitung  
Novartis Pharma Schweiz AG

**18.40**

#### Podiumsdiskussion

mit Fragen aus dem Publikum

**Ab 20.00**

#### Apéro Riche und Networking

Spezielle Gelegenheit zur Diskussion mit den Podiumsteilnehmern



**DR. MED. BRIDA VON CASTELBERG**

Vize-Präsidentin  
SPO Patientenschutz

Fachärztin allgemeine Chirurgie und Gynäkologie und Geburtshilfe. 1993-2012 Chefärztin Frauenklinik Stadtspital Triemli, die letzten drei Jahre im Jobsharing. Danach Mitarbeit swiss medical board sowie Arbeit in einer Hofkäserei. Seit November 2016 Vizepräsidentin SPO Patientenschutz und Beirätin Akademie Menschenmedizin.



**DR. MONIKA JÄNICKE**

Vorsitzende der  
Geschäftsleitung  
Novartis Pharma Schweiz AG

2003 begann Monika Jänicke ihre Laufbahn bei Novartis Pharma Schweiz. 2009 übernahm sie den Vorsitz der Geschäftsleitung und ist seit 2015 zusätzlich für den gesamten Standort Rotkreuz zuständig.



**DR. FRIDOLIN MARTY**

Leiter Gesundheitspolitik  
economiesuisse

Fridolin Marty hat an der Uni Bern Volkswirtschaftslehre und Soziologie studiert. Beim Dachverband der Wirtschaft setzt er sich seit 2008 für ein wettbewerbs- und innovationsfreundliches Gesundheitssystem ein. Fridolin Marty ist Stiftungsrat der Radix Gesundheitsförderung.

**VERENA NOLD**

Direktorin santésuisse  
Vorsitzende  
santésuisse-Gruppe

Seit Juni 2013 Direktorin von santésuisse. Vorher war Verena Nold Direktorin von tarifsuisse AG. Von 2004 bis 2010 bei santésuisse in verschiedenen Funktionen tätig, zuletzt als stellvertretende Direktorin mit Hauptaufgabengebiet Tarifverhandlungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung.

**MARCEL PLATTNER**

CEO Gebro Pharma AG  
Präsident der Vereinigung  
Pharmafirmen in der Schweiz

Marcel Plattner, Chemiker und Betriebswirtschaftler ist seit 2006 CEO der Gebro Pharma AG. Seit 2017 präsidiert er den Branchenverband Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz (vips).

**DR. STEFAN SPYCHER**

Vizedirektor  
Bundesamt für Gesundheit

Dr. Stefan Spycher ist seit 2008 Vizedirektor des Bundesamtes für Gesundheit und verantwortlich für den Direktionsbereich Gesundheitspolitik. Zuvor war er Leiter des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums ([www.obsan.ch](http://www.obsan.ch)) (2006-2008) sowie Mitinhaber und Geschäftsführer des Büros für arbeits- und sozialpolitische Studien ([www.buerobass.ch](http://www.buerobass.ch)) (1992-2006).

Weitere Expertenstimmen**DR. MED. YVONNE GILLI**

Mitglied Zentralvorstand  
FMH, Departementsverantwortliche Digitalisierung /  
eHealth

Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH mit Praxistätigkeit seit 1996. 2007 – 2015 Nationalrätin und Mitglied der Kommission für Soziale Sicherheit und Gesundheit. Seit 2016 Mitglied Zentralvorstand FMH.

Moderation**DOMINIQUE REBER**

Senior Partner  
Hirzel.Neef.Schmid.  
Konsulenten

# Smarte Nachhaltigkeit von A bis Z

## A WIE AUSTAUSCH

Ziel der Lifefair Foren ist es, eine biodiverse Diskussion zu ermöglichen. Aktuelle Themen zu Wirtschaft und Nachhaltigkeit diskutieren wir kritisch und offen. Dazu laden wir spannende und hochkarätige Referenten bzw. Podiumsgäste ein.

## B WIE BLUMEN

Der Blumenschmuck ist regional, saisonal und in ProSpecieRara-Qualität vom Effingerhort.

## D WIE DRUCK

Die Prospekte der Lifefair-Foren werden von der Rohner Spiller AG in Winterthur gedruckt. Deren Druckprozess trägt das Zertifikat von MyClimate und ist zu 100 % CO<sub>2</sub>-neutral.

## E WIE ENERGIE

Der gesamte CO<sub>2</sub>-Ausstoss aus dem Energieverbrauch für das Forum St. Peter wird durch hochwertige Emissions-Reduktions-Zertifikate zu 100% kompensiert.

## F WIE FOODWASTE

Wir bestellen bewusst zurückhaltend. Sollte etwas übrig bleiben, können Sie es gerne mit nach Hause nehmen. Wir und die Caterer der Credit Suisse sind bemüht, den Foodwaste äusserst gering zu halten.

## G WIE GLOGGESPIEL

Professionelle Kinderbetreuung vom Gloggespiel ([www.gloggespiel.ch](http://www.gloggespiel.ch)) während unserer Veranstaltungen.

## K WIE KÖSTLICHKEITEN

Die Köstlichkeiten sind vegetarisch, regional, saisonal und meist auch biologisch von den Caterern der Credit Suisse konzipiert.

## L WIE LAGE

Das Forum St. Peter ist bestens an den öffentlichen Verkehr angebunden.

## O WIE OFFICEPARTNER

Bürodienstleistungen beziehen wir von der Gustello GmbH, Anbieter von Berufsbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Bildungsbedarf.

## P WIE PAPIER

Für den Prospekt verwenden wir das FSC-zertifizierte Papier «Lessebo», welches holz-, chlor-, säurefrei und CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt wurde.

## P WIE PERSÖNLICHKEITEN

Auf unseren Podien sind hochkarätige Führungspersönlichkeiten vertreten.

## BRANDING

**Hej**[www.hej.ch](http://www.hej.ch)

## MEDIENPARTNER

**moneycab**

Unternehmen – Wirtschaft – Leben

[www.moneycab.com](http://www.moneycab.com)

## MEDIA DESIGN

**THOMAS  
OEHRLI**[www.thomasoehrli.ch](http://www.thomasoehrli.ch)

## DIGITALES EVENT-MANAGEMENT

  
**eveni.to**[www.evenito.com](http://www.evenito.com)

## OFFICE

**gustello**  
Produkte mit Gesicht[www.gustello.ch](http://www.gustello.ch)

## BEGRÜNUNG

[www.a777.ch](http://www.a777.ch)

## BLUMEN

  
**effingerhort**  
rehabhaus  
wohnheim[www.effingerhort.ch](http://www.effingerhort.ch)

## EMPFOHLEN VON:

[www.konsum.ch](http://www.konsum.ch)[www.myblueplanet.ch](http://www.myblueplanet.ch)**satw** it's all about  
technology[www.satw.ch](http://www.satw.ch)

Wir danken unseren Förderern:  
Mercuri Urval Schweiz

---

PRESENTING PARTNER



[www.credit-suisse.com/responsibility](http://www.credit-suisse.com/responsibility)



[www.syngenta.com](http://www.syngenta.com)

---

PLATINPARTNER



[www.swisscom.ch/nachhaltigkeit](http://www.swisscom.ch/nachhaltigkeit)

---

GOLDPARTNER

Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten

[www.konsulenten.ch](http://www.konsulenten.ch)

---

WIRTSCHAFTSPARTNER



economiesuisse

[www.economiesuisse.ch](http://www.economiesuisse.ch)



Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion  
Amt für Wirtschaft und Arbeit

[www.standort.zh.ch](http://www.standort.zh.ch)

Wir danken unseren Förderern:  
Mercuri Urval Schweiz